

24 November 2015
24. November 2015

Final Terms
Endgültige Bedingungen

Deutsche Bahn Finance B.V.

CHF 175,000,000 0.100 per cent. Notes due 2025
CHF 175.000.000 0,100% Schuldverschreibungen fällig 2025

issued pursuant to the
begeben aufgrund des

€ 20,000,000,000
Debt Issuance Programme

Dated 30 September 2015
datiert 30. September 2015

of
der

Deutsche Bahn Aktiengesellschaft

and
und

Deutsche Bahn Finance B.V.

Issue Price: 100.025 per cent.
Ausgabepreis: 100,025%

Issue Date: 1 December 2015
Valutierungstag: 1. Dezember 2015

Maturity Date: 1 December 2025
Fälligkeitstag: 1. Dezember 2025

These are the Final Terms of an issue of Notes under the € 20,000,000,000 Debt Issuance Programme (the "**Programme**") of Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, with its registered office at Potsdamer Platz 2, D-10785 Berlin ("**DB AG**"), and Deutsche Bahn Finance B.V. ("**Deutsche Bahn Finance**"), with its registered office at De Entrée 99-197, 1101 HE Amsterdam and its corporate seat in Amsterdam. Full information on DB AG, Deutsche Bahn Finance and the offer of the Notes is only available on the basis of the combination of the Prospectus pertaining to the Programme dated 30 September 2015 (the "**Prospectus**") and the Swiss prospectus dated 24 November 2015 (the "**Swiss Prospectus**") prepared in relation to the issuing and listing of Notes on SIX Swiss Exchange and these Final Terms. The Prospectus and any supplement thereto are available for viewing in electronic form at the website of the Luxembourg Stock Exchange (*www.bourse.lu*) and copies may be obtained at the specified office of the Issuer. Copies of the Swiss Prospectus are available for viewing at Credit Suisse AG, Uetlibergstrasse 231, 8070 Zurich or can be ordered by telephone (+41 44 333 49 73), by fax (+41 44 333 57 79) or by e-mail to *newissues.fixedincome@credit-suisse.com*.

*Dies sind die Endgültigen Bedingungen einer Emission von Schuldverschreibungen unter dem € 20.000.000.000 Debt Issuance Programm (das „**Programm**“) der Deutsche Bahn Aktiengesellschaft („**DB AG**“), mit eingetragenem Sitz in Potsdamer Platz 2, D-10785 Berlin, und der Deutsche Bahn Finance B.V. („**Deutsche Bahn Finance**“), mit eingetragenem Sitz in De Entrée 99-197, 1101 HE Amsterdam und mit Sitz in Amsterdam. Vollständige Informationen über DB AG, Deutsche Bahn Finance und das Angebot der Schuldverschreibungen sind nur verfügbar, wenn die Endgültigen Bedingungen und der Prospekt unter dem Programm vom 30. September 2015 (der „**Prospekt**“) und der Schweizer Prospekt vom 24. November 2015 (der „**Schweizer Prospekt**“), erstellt im Zusammenhang mit der Begebung und der Kotierung der Schuldverschreibungen an SIX Swiss Exchange, zusammengenommen werden. Der*

Prospekt sowie jeder Nachtrag kann in elektronischer Form eingesehen werden auf der Internetseite der Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). Kopien sind am angegebenen Sitz der Emittentin erhältlich. Der Schweizer Prospekt kann bei Credit Suisse AG, Uetlibergstrasse 231, 8070 Zürich, Switzerland eingesehen werden oder telefonisch (+41 44 333 49 73), per Fax (+41 44 333 57 79) oder per Email an newissues.fixedincome@credit-suisse.com bestellt werden.

Part I. TERMS AND CONDITIONS
Teil I. EMISSIONSBEDINGUNGEN

The Conditions applicable to the Notes (the “**Conditions**”) and the English language translation thereof, are as set out below.

Die für die Schuldverschreibungen geltenden Bedingungen (die „**Bedingungen**“) sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.

TERMS AND CONDITIONS OF THE NOTES
German Language Version

EMISSIONSBEDINGUNGEN

§ 1

WÄHRUNG, NENNBETRÄGE, FORM, DEFINITIONEN

(1) *Währung; Nennbeträge.* Diese Serie der Schuldverschreibungen (die „Schuldverschreibungen“) der Deutsche Bahn Finance B.V. (die „Emittentin“) wird in Schweizer Franken („CHF“) (die „festgelegte Währung“) im Gesamtnennbetrag von CHF 175.000.000 (in Worten: Schweizer Franken einhundertfünfundsiebzig Millionen) in Nennbeträgen von CHF 5.000 (der „festgelegte Nennbetrag“) begeben.

(2) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.

(3) *Dauerglobalurkunde.* Die Schuldverschreibungen sind durch eine Dauerglobalurkunde (die „Dauerglobalurkunde“) ohne Zinsscheine verbrieft. Die Dauerglobalurkunde trägt die eigenhändigen Unterschriften zweier ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und ist von der Schweizer Hauptzahlstelle oder in dessen Namen mit einer Kontrollunterschrift zu versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden ausser in § 1(4) vorgesehenen Fällen nicht ausgegeben.

Die Dauerglobalurkunde wird durch die Schweizer Hauptzahlstelle bei der SIX SIS AG, Olten, Schweiz, oder einer anderen in der Schweiz von der SIX Swiss Exchange anerkannten Verwahrungsstelle („SIX SIS AG“ oder jede andere Verwahrungsstelle, die „Verwahrungsstelle“) hinterlegt. Sobald die Dauerglobalurkunde bei der Verwahrungsstelle hinterlegt ist und den Effektenkonten eines oder mehrerer Teilnehmer der Verwahrungsstelle gutgeschrieben wurde, stellen die Schuldverschreibungen Bucheffekten („Bucheffekten“) gemäß den Bestimmungen des schweizerischen Bucheffektengesetzes dar. Die Unterlagen der Verwahrungsstelle bestimmen die Anzahl Schuldverschreibungen, welche durch jeden Teilnehmer der Verwahrungsstelle gehalten wird.

Jedem Gläubiger (wie nachstehend definiert) steht im Umfang seiner Forderungen gegen die Emittentin ein sachenrechtlicher Miteigentumsanteil an der Dauerglobalurkunde zu, wobei, solange die Dauerglobalurkunde bei der Verwahrungsstelle hinterlegt ist, dieser Miteigentumsanteil suspendiert ist und über die Schuldverschreibungen nur durch Gutschrift der zu übertragenden Schuldverschreibungen in einem Effektenkonto des Empfängers gemäß den Bestimmungen des schweizerischen Bucheffektengesetzes über die Übertragung von Bucheffekten verfügt werden kann.

(4) *Einzelurkunden und Zinsscheine.* Die Dauerglobalurkunde wird nicht nach Wahl der Gläubiger, sondern ausschließlich auf Verlangen der Schweizer Hauptzahlstelle vollständig und nicht teilweise gegen Einzelurkunden ausgetauscht, wenn die Schweizer Hauptzahlstelle einen solchen Austausch für notwendig oder nützlich hält oder wenn dies nach schweizerischem oder einem anderen Recht im Zusammenhang mit der gerichtlichen Geltendmachung von Rechten aus den Schuldverschreibungen erforderlich wird. In einem solchen Fall werden die Einzelurkunden und Zinsscheine die faksimilierten

Unterschriften zweier ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin tragen, von der Schweizer Hauptzahlstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen, und gemäß den Vorschriften der SIX SIS AG kostenfrei für die Gläubiger gedruckt.

(5) *Umwandlung in Wertrechte, Lieferung von Einzelkunden:* Weder die Emittentin noch die Gläubiger haben das Recht, die Umwandlung der Dauerglobalurkunde in Wertrechte, bzw. die Auslieferung von Wertrechten oder Einzelkunden zu verlangen oder zu veranlassen.

(6) *Clearing System.* Jede die Schuldverschreibungen verbrieftende Globalurkunde wird von dem oder im Namen des Clearing Systems verwahrt. „Clearing System“ bedeutet SIX SIS AG und jeden Funktionsnachfolger.

(7) *Gläubiger von Schuldverschreibungen.* „Gläubiger“ bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder vergleichbaren anderen Rechts an den Schuldverschreibungen. In Bezug auf Schuldverschreibungen, welche Bucheffekten darstellen, gelten als Gläubiger von Schuldverschreibungen die Anleger, d.h. (i) diejenigen Personen, mit Ausnahme der Verwahrungsstelle selbst, welche die Schuldverschreibungen in einem bei der Verwahrungsstelle geführten Effektenkonto halten und (ii) Verwahrungsstellen, die Schuldbriefe auf eigene Rechnung halten.

§ 2

STATUS, NEGATIVVERPFLICHTUNG, GARANTIE UND NEGATIVVERPFLICHTUNG DER GARANTIN

(1) *Status.* Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind mit Ausnahme von Verbindlichkeiten, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig sind.

(2) *Negativverpflichtung.* Die Emittentin verpflichtet sich, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Schweizer Hauptzahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind, (i) keine gegenwärtigen oder zukünftigen Kapitalmarktverbindlichkeiten (wie nachstehend definiert) und keine Garantie oder Gewährleistung hierfür durch Grund- oder Mobiliarpfandrechte oder eine sonstige dingliche Belastung des eigenen Vermögens zu besichern oder besichern zu lassen ohne gleichzeitig die Gläubiger an derselben Sicherheit im gleichen Rang und gleichem Verhältnis teilnehmen zu lassen.

„Kapitalmarktverbindlichkeit“ bedeutet im Rahmen dieser Bedingungen jede gegenwärtige oder zukünftige Verbindlichkeit, die in Form von Schuldverschreibungen oder sonstigen Wertpapieren, die üblicherweise an einer Börse oder einem vergleichbaren organisierten Wertpapiermarkt gehandelt werden oder gehandelt werden können, verbrieft, verkörpert oder dokumentiert sind, sowie Verbindlichkeiten, die sich aus Schuldscheindarlehen ergeben.

(3) *Garantie und Negativverpflichtung der Garantin.* Die Deutsche Bahn Aktiengesellschaft (die „Garantin“) hat die unbedingte und unwiderrufliche Garantie (die „Garantie“) für die ordnungsgemäße und pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen und sonstiger auf die Schuldverschreibungen zahlbarer Beträge übernommen.

Die Garantin hat sich außerdem in einer Negativverpflichtung (die „Negativverpflichtung“) verpflichtet, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Schweizer Hauptzahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind, (i) keine gegenwärtigen oder zukünftigen Kapitalmarktverbindlichkeiten (wie vorstehend definiert) und keine Garantie oder Gewährleistung hierfür durch Grund- oder Mobiliarpfandrechte oder eine sonstige dingliche Belastung des eigenen Vermögens zu besichern oder besichern zu lassen, und (ii) ihre Konzernunternehmen (wie in § 18 AktG definiert) DB Mobility Logistics AG, DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, DB Regio Aktiengesellschaft, DB Schenker Rail GmbH, DB Schenker Rail Deutschland AG (ehemals Railion Deutschland AG), Schenker Aktiengesellschaft, DB Netz Aktiengesellschaft, DB Energie GmbH, DB Station&Service Aktiengesellschaft und DB Dienstleistungen GmbH sowie solche Konzernunternehmen, die den Geschäftsbetrieb der vorgenannten Konzernunternehmen ganz oder im Wesentlichen ganz fortführen, zu veranlassen, keine gegenwärtigen oder zukünftigen Kapitalmarktverbindlichkeiten und keine Garantie oder Gewährleistung hierfür durch Grund- oder

Mobiliarpfandrechte oder eine sonstige dingliche Belastung des eigenen Vermögens zu besichern oder besichern zu lassen, ohne gleichzeitig die Gläubiger an derselben Sicherheit im gleichen Rang und gleichem Verhältnis teilnehmen zu lassen, es sei denn, eine solche Besicherung ist gesetzlich oder behördlich vorgeschrieben.

Die Garantie und Negativverpflichtung stellen einen Vertrag zugunsten jedes Gläubigers als begünstigtem Dritten gemäß § 328 (1) BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) dar, welcher das Recht jedes Gläubigers begründet, Erfüllung aus der Garantie und der Negativverpflichtung unmittelbar von der Garantin zu verlangen und die Garantie und die Negativverpflichtung unmittelbar gegen die Garantin durchzusetzen.

Kopien der Garantie und Negativverpflichtung werden bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Schweizer Hauptzahlstelle zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten.

§ 3 ZINSEN

(1) *Zinssatz und Zinszahlungstage.* Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren Nennbetrag verzinst, und zwar vom 1. Dezember 2015 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5 (1) definiert) (ausschließlich) mit jährlich 0,100%. Die Zinsen sind nachträglich am 1. Dezember eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein „Zinszahlungstag“). Die erste Zinszahlung erfolgt am 1. Dezember 2016.

(2) *Auflaufende Zinsen.* Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Beginn des Tages, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, so fallen – vorbehaltlich der Regelung in § 4 (4) – auf den ausstehenden Nennbetrag der Schuldverschreibungen ab dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) Zinsen zum gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen an¹⁾, es sei denn, die Schuldverschreibungen werden zu einem höheren Zinssatz als dem gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen verzinst, in welchem Fall die Verzinsung auch während des vorgenannten Zeitraums zu dem ursprünglichen Zinssatz erfolgt.

(3) *Berechnung der Zinsen für Teile von Zeiträumen.* Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert).

(4) *Zinstagequotient.* „Zinstagequotient“ bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung des Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der „Zinsberechnungszeitraum“):

die Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum, dividiert durch 360, wobei die Anzahl der Tage auf der Grundlage eines Jahres von 360 Tagen mit zwölf Monaten zu je 30 Tagen zu ermitteln ist (es sei denn, (A) der letzte Tag des Zinsberechnungszeitraums fällt auf den 31. Tag eines Monats, während der erste Tag des Zinsberechnungszeitraumes weder auf den 30. noch auf den 31. Tag eines Monats fällt, in welchem Fall der diesen Tag enthaltende Monat nicht als ein auf 30 Tage gekürzter Monat zu behandeln ist, oder (B) der letzte Tag des Zinsberechnungszeitraumes fällt auf den letzten Tag des Monats Februar, in welchem Fall der Monat Februar nicht als ein auf 30 Tage verlängerter Monat zu behandeln ist).

§ 4 ZAHLUNGEN

(1) (a) *Zahlungen von Kapital.* Zahlungen von Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes (2) an die Schweizer Hauptzahlstelle oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems gegen Vorlage und (außer im Fall von Teilzahlungen) Einreichung der die Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Zahlung verbriefenden Globalurkunde bei der Schweizer Hauptzahlstelle

(b) *Zahlung von Zinsen.* Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an die Schweizer Hauptzahlstelle oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der

¹⁾ Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Absatz 1, 247 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch).

jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.

(2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der festgelegten Währung. Wurde die festgelegte Währung durch eine andere Währung ersetzt, erfolgen zu leistende Zahlungen in der frei handelbaren und konvertierbaren Währung, durch die die festgelegte Währung am Tag der Fälligkeit der jeweiligen Zahlung ersetzt wurde.

(3) *Erfüllung.* Die Emittentin bzw. die Garantin wird durch Leistung der Zahlung an die Schweizer Hauptzahlstelle oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(4) *Zahltag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Zahltag ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Zahltag am jeweiligen Geschäftsort. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen. Für diese Zwecke bezeichnet „Zahltag“ einen Tag, der ein Tag (außer einem Samstag oder Sonntag) ist, an dem Geschäftsbanken und Devisenmärkte Zahlungen in Zürich abwickeln und das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System (TARGET2) („TARGET“) betriebsbereit ist, um die betreffenden Zahlungen weiterzuleiten.

(5) *Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; den vorzeitigen Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge. Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf Zinsen auf Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 7 zahlbaren zusätzlichen Beträge einschließen.

(6) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin bzw. die Garantin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin bzw. gegen die Garantin.

§ 5 RÜCKZAHLUNG

(1) *Rückzahlung bei Endfälligkeit.* Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 1. Dezember 2025 (der „Fälligkeitstag“) zurückgezahlt. Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf jede Schuldverschreibung entspricht dem Nennbetrag der Schuldverschreibungen.

(2) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.* Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen gegenüber der Schweizer Hauptzahlstelle und gemäß § 13 gegenüber den Gläubigern vorzeitig gekündigt und zu ihrem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden, falls die Emittentin als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Steuer- oder Abgabengesetze und –vorschriften der Niederlande oder der Bundesrepublik Deutschland oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften (vorausgesetzt diese Änderung oder Ergänzung wird am oder nach dem Tag, an dem die letzte Tranche dieser Serie von Schuldverschreibungen begeben wird, wirksam) am nächstfolgenden Zinszahlungstag (wie in § 3 (1) definiert) zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen (wie in § 7 dieser Bedingungen definiert) verpflichtet sein wird und diese Verpflichtung nicht durch das Ergreifen vernünftiger der Emittentin zur Verfügung stehender Maßnahmen vermieden werden kann.

Eine solche Kündigung darf allerdings nicht (i) früher als 90 Tage vor dem frühestmöglichen Termin erfolgen, an dem die Emittentin verpflichtet wäre, solche zusätzlichen Beträge zu zahlen, falls eine

Zahlung auf die Schuldverschreibungen dann fällig sein würde, oder (ii) erfolgen, wenn zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erfolgt, die Verpflichtung zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen nicht mehr wirksam ist.

Eine solche Kündigung hat gemäß § 13 zu erfolgen. Sie ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin nennen und eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

(3) *Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag.*

Für die Zwecke von Absatz (2) dieses § 5, § 9 und § 10 entspricht der vorzeitige Rückzahlungsbetrag einer Schuldverschreibung dem Rückzahlungsbetrag.

§ 6 DER FISCAL AGENT UND DIE SCHWEIZER HAUPTZAHLSTELLE

(1) *Bestellung; Geschäftsstellen.* Der Fiscal Agent und die Schweizer Hauptzahlstelle und deren jeweilige Geschäftsstelle lauten wie folgt:

Fiscal Agent: Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust and Securities Services
Taunusanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main

Schweizer Hauptzahlstelle: Credit Suisse AG
Paradeplatz 8
CH-8001 Zürich

Der Fiscal Agent und die Schweizer Hauptzahlstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.

(2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung des Fiscal Agent oder der Schweizer Hauptzahlstelle zu ändern oder zu beenden und einen anderen Fiscal Agent, eine andere Schweizer Hauptzahlstelle oder zusätzliche Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt (i) einen Fiscal Agent unterhalten und (ii) solange die Schuldverschreibungen an der SIX Swiss Exchange notiert sind, eine Zahlstelle mit einer Geschäftsstelle in der Schweiz und/oder an solchen anderen Orten unterhalten, die die Regeln dieser Börse verlangen. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 13 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert werden.

(3) *Beauftragte der Emittentin.* Der Fiscal Agent und die Schweizer Hauptzahlstelle handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

§ 7 STEUERN

Kapital und Zinsen werden von der Emittentin ohne Abzug oder Einbehalt gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder amtlicher Gebühren gleich welcher Art gezahlt, die von oder in den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde auferlegt, erhoben oder eingezogen werden (nachstehend zusammen „Quellensteuern“ genannt), es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin die zusätzlichen Beträge („zusätzlichen Beträge“) an Kapital und Zinsen zahlen, die erforderlich sind, damit der dem Gläubiger nach diesem Abzug oder Einbehalt zufließende Nettobetrag jeweils den Beträgen an Kapital und Zinsen

entspricht, die ihm zustehen würden, wenn der Abzug oder Einbehalt nicht erforderlich wäre. Solche zusätzlichen Beträge sind jedoch nicht zahlbar wegen Steuern, Abgaben oder amtlicher Gebühren, die

- (a) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Gläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder
- (b) aufgrund des deutschen Einkommensteuergesetzes in der durch das Unternehmensteuerreformgesetz 2008 geänderten Fassung abgezogen oder einbehalten werden, auch wenn der Abzug oder Einbehalt durch die Emittentin oder ihren Vertreter vorzunehmen ist; oder
- (c) wegen gegenwärtiger oder früherer persönlicher oder geschäftlicher Beziehungen des Gläubigers zu den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland zu zahlen sind, und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind; oder
- (d) aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Bundesrepublik Deutschland, die Niederlande oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind; oder
- (e) aufgrund einer Rechtsänderung zahlbar sind, die später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung von Kapital oder Zinsen oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 13 wirksam wird.

Unbeschadet sonstiger Bestimmungen dieser Emissionsbedingungen, ist die Emittentin, die Garantin (falls einschlägig) oder eine andere Person, die Zahlungen für die Emittentin vornimmt, zum Einbehalt oder Abzug der Beträge berechtigt, die gemäß §§ 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code von 1986 (einschließlich dessen Änderungen oder Nachfolgevorschriften, üblicherweise bezeichnet als „FATCA“), gemäß zwischenstaatlicher Abkommen, gemäß gesetzlicher Regelungen, gemäß den im Zusammenhang mit diesen Bestimmungen erlassenen Durchführungsvorschriften oder gemäß anderer offizieller Verlautbarungen in einer anderen Rechtsordnung im Zusammenhang mit der Umsetzung von FATCA, aufgrund eines Vertrages zwischen der Emittentin oder einer anderen Person und den Vereinigten Staaten oder einem anderen Staat, welcher FATCA umsetzt, oder gemäß eines Gesetzes eines Staates, welches einen zwischenstaatlichen Ansatz im Zusammenhang mit FATCA umsetzt, erforderlich sind. Die Emittentin, die Garantin (falls einschlägig) oder eine Person, die Zahlungen für die Emittentin vornimmt, ist nicht verpflichtet, im Zusammenhang mit dem Einbehalt oder Abzug der Beträge hinsichtlich einer Schuldverschreibung zusätzliche Beträge zu zahlen.

§ 8 VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt. Die Vorlegungsfrist für Zinsscheine ist vier Jahre in Übereinstimmung mit § 801 Absatz 2 BGB).

§ 9 KÜNDIGUNG

(1) *Kündigungsgründe.* Jeder Gläubiger ist berechtigt, seine Schuldverschreibungen zu kündigen und deren sofortige Tilgung zu ihrem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 beschrieben), zuzüglich etwaiger bis zum Tage der Rückzahlung aufgelaufener Zinsen zu verlangen, falls einer der folgenden Kündigungsgründe („Kündigungsgründe“) vorliegt:

- (a) die Emittentin zahlt Kapital oder Zinsen nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag; oder
- (b) die Emittentin unterlässt die ordnungsgemäße Erfüllung irgendeiner anderen Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen oder die Garantin unterlässt die Erfüllung einer Verpflichtung aus der Garantie,

auf die in § 2 Bezug genommen wird, und diese Unterlassung, falls sie geheilt werden kann, länger als 30 Tage fort dauert, nachdem die Schweizer Hauptzahlstelle hierüber eine Benachrichtigung von einem Gläubiger erhalten hat; oder

- (c) die Emittentin oder die Garantin ihre Zahlungsunfähigkeit bekanntgibt oder ihre Zahlungen einstellt, oder
- (d) ein Gericht ein Insolvenzverfahren gegen die Emittentin oder die Garantin eröffnet, oder die Emittentin oder die Garantin ein solches Verfahren einleitet oder beantragt, oder die Emittentin ein „*surseance van betaling*“ (Schuldenmoratorium im Sinne des niederländischen Insolvenzrechts) beantragt, oder
- (e) die Emittentin oder die Garantin in Liquidation tritt, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung (insbesondere eine Verschmelzung gemäß § 2 Absatz (2) Deutsche Bahn Gründungsgesetz) oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft und diese Gesellschaft übernimmt alle Verpflichtungen, die die Emittentin oder die Garantin im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen eingegangen ist, oder
- (f) in den Niederlanden oder in der Bundesrepublik Deutschland irgendein Gesetz, eine Verordnung oder behördliche Anordnung erlassen wird oder ergeht, aufgrund derer die Emittentin oder die Garantin daran gehindert wird, die von ihr gemäß diesen Bedingungen bzw. der Garantie übernommenen Verpflichtungen in vollem Umfang zu beachten und zu erfüllen und diese Lage nicht binnen 90 Tagen behoben ist.

Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.

(2) *Quorum*. In den Fällen des § 9 Absatz (1) (b) wird eine Kündigung, sofern nicht bei deren Eingang zugleich einer der in § 9 Absatz (1) (a), (1) (c), (1) (d), (1) (e) oder (1) (f) bezeichneten Kündigungsgründe vorliegt, erst wirksam, wenn bei der Schweizer Hauptzahlstelle Kündigungserklärungen von Gläubigern von Schuldverschreibungen im Nennbetrag von mindestens einem Zehntel der dann ausstehenden Schuldverschreibungen eingegangen sind.

(3) *Form der Erklärung*. Eine Benachrichtigung, einschließlich einer Kündigung der Schuldverschreibungen gemäß vorstehendem Absatz (1) ist schriftlich, in deutscher oder englischer Sprache, gegenüber der Schweizer Hauptzahlstelle zu erklären und persönlich oder per Einschreiben an deren bezeichnete Geschäftsstelle zu übermitteln.

§ 10 RESTRUKTURIERUNG

Für den Fall, dass gemäß § 2 Absatz (2) Deutsche Bahn Gründungsgesetz die Garantin aufgelöst oder aufgespalten wird, sind die Gläubiger unabhängig von den Vorschriften in § 9 Absatz (1) (e) zur Kündigung zum vorzeitigen Rückzahlungsbetrag berechtigt. Das Kündigungsrecht besteht nicht, falls im Fall

- (i) der Auflösung Sicherheiten gestellt werden;
- (ii) der Aufspaltung, die aus der Aufspaltung hervorgehenden Gesellschaften die uneingeschränkte, unwiderrufliche und gesamtschuldnerische Haftung für die Verbindlichkeiten der Garantin aus der Garantie gegenüber den Gläubigern übernehmen oder eine solche andere Sicherheit, die von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer als gleichwertige Sicherheit anerkannt wird, für die Gläubiger gestellt wird.

Die Haftungsübernahme ist gegenüber der Deutschen Bank Aktiengesellschaft zu erklären und gemäß § 13 zu veröffentlichen. Die Haftungsübernahme ist als Vertrag zugunsten der jeweiligen Gläubiger als begünstigte Dritte gemäß § 328 Absatz 1 BGB darzustellen, der jedem Gläubiger das Recht gibt, Erfüllung aus der Haftungsübernahme unmittelbar gegen die haftungsübernehmende(n) Gesellschaft/Gesellschaften durchzusetzen.

§ 11 ERSETZUNG

(1) *Ersetzung.* Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, sofern sie sich nicht mit einer Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen in Verzug befindet, ohne Zustimmung der Gläubiger entweder die Garantin oder eine nicht-schweizerische Tochtergesellschaft (wie nachstehend definiert) der Garantin an ihrer Stelle als Hauptschuldnerin (die „Nachfolgeschuldnerin“) für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen einzusetzen, vorausgesetzt, dass:

- (a) die Nachfolgeschuldnerin alle Verpflichtungen der Emittentin in Bezug auf die Schuldverschreibungen übernimmt;
- (b) die Emittentin und die Nachfolgeschuldnerin alle erforderlichen Genehmigungen erhalten haben und berechtigt sind, an die Schweizer Hauptzahlstelle die zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge in der hierin festgelegten Währung zu zahlen, ohne verpflichtet zu sein, jeweils in dem Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin oder die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz haben, erhobene Steuern oder andere Abgaben jeder Art abzuziehen oder einzubehalten;
- (c) die Nachfolgeschuldnerin sich verpflichtet hat, jeden Gläubiger hinsichtlich solcher Steuern, Abgaben oder behördlichen Lasten freizustellen, die einem Gläubiger bezüglich der Ersetzung auferlegt werden;
- (d) die Garantin, sofern sie nicht selbst die Nachfolgeschuldnerin ist, unwiderruflich und unbedingt gegenüber den Gläubigern die Zahlung aller von der Nachfolgeschuldnerin auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge zu Bedingungen garantiert, die den Bedingungen der Garantie entsprechen; und
- (e) der Schweizer Hauptzahlstelle ein oder mehrere Rechtsgutachten von anerkannten Rechtsanwälten vorgelegt werden, die bestätigen, dass die Bestimmungen in den vorstehenden Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) erfüllt wurden.

Im Sinne dieses § 11 bedeutet „nicht-schweizerische Tochtergesellschaft“ eine Kapitalgesellschaft, an der die Deutsche Bahn AG direkt oder indirekt insgesamt nicht weniger als 90% des Kapitals jeder Klasse oder der Stimmrechte hält und die ihren Sitz nicht in der Schweiz hat.

(2) *Bekanntmachung.* Jede Ersetzung ist gemäß § 13 bekanntzumachen.

(3) *Änderung von Bezugnahmen.* Im Fall einer Ersetzung gilt jede Bezugnahme in diesen Bedingungen auf die Emittentin ab dem Zeitpunkt der Ersetzung als Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin und jede Bezugnahme auf das Land, in dem die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz hat, gilt ab diesem Zeitpunkt als Bezugnahme auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat. Des weiteren gilt im Fall einer Ersetzung folgendes:

In § 7 und § 5 (2) gilt eine alternative Bezugnahme auf die Niederlande als aufgenommen (zusätzlich zu der Bezugnahme nach Maßgabe des vorstehenden Satzes auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat).

§ 12 BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

(1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.

(2) *Ankauf.* Die Emittentin ist berechtigt, Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Schweizer Hauptzahlstelle zwecks Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.

§ 13 MITTEILUNGEN

(1) *Bekanntmachung.* Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen sind durch die Schweizer Hauptzahlstelle durch elektronische Publikation auf der Webseite der SIX Swiss Exchange (www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/official-notice.html) zu veröffentlichen.

Jede Mitteilung gilt am dritten Tag nach dem Tag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen am dritten Tag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.

(2) *Mitteilungen an das Clearing System.*

Die Emittentin ist berechtigt, eine Veröffentlichung nach Absatz 1 durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger zu ersetzen, vorausgesetzt, dass die Regeln der Börse, an der die Schuldverschreibungen notiert sind, diese Form der Mitteilung zulassen. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

§ 14 ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND, ZUSTELLUNGSBEVOLLMÄCHTIGTER UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

(1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin und der Garantin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht. Die Rechtswirkung aus der Registrierung der Schuldverschreibungen beim Clearing System gemäß § 1 (3) dieser Bedingungen – und damit die Entstehung der Schuldverschreibungen – unterliegt dem Recht der Schweiz.

(2) *Gerichtsstand.* Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren („Rechtsstreitigkeiten“) ist das Landgericht Frankfurt am Main.

(3) *Ernennung von Zustellungsbevollmächtigten.* Für etwaige Rechtsstreitigkeiten vor deutschen Gerichten hat die Emittentin Deutsche Bahn AG, Potsdamer Platz 2, D-10785 Berlin, zu ihrem Zustellungsbevollmächtigten in Deutschland bestellt.

(4) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet „Depotbank“ jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.

§ 15
SPRACHE

Diese Bedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

TERMS AND CONDITIONS OF THE NOTES
English Language Version

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

(1) *Currency; Denomination.* This Series of Notes (the “Notes”) of Deutsche Bahn Finance B.V. (the “Issuer”) is being issued in Swiss Francs (“CHF”) (the “Specified Currency”) in the aggregate principal amount of CHF 175,000,000 (in words: Swiss Francs one hundred seventy five million) in denominations of CHF 5,000 (the “Specified Denominations”).

(2) *Form.* The Notes are being issued in bearer form.

(3) *Permanent Global Note.* The Notes are represented by a permanent global note (the “Permanent Global Note”) without coupons. The Permanent Global Note shall be signed manually by two authorised signatories of the Issuer and shall be authenticated by or on behalf of the Swiss Principal Paying Agent. Definitive Notes and interest coupons will not be issued other than in the circumstance described in § 1 (4) below.

The Permanent Global Note shall be deposited by the Swiss Principal Paying Agent with SIX SIS AG, Olten, Switzerland or any other intermediary in Switzerland recognised for such purposes by the SIX Swiss Exchange (“SIX SIS AG” or any such other intermediary, the “Intermediary”). Once the Permanent Global Note is deposited with the Intermediary and entered into the accounts of one or more participants of the Intermediary, the Notes will constitute intermediated securities (“Intermediated Securities”) in accordance with the provisions of the Swiss Federal Intermediated Securities Act. The records of the Intermediary will determine the number of Notes held through each participant in that Intermediary

Each Holder (as defined below) shall have a quotal co-ownership interest in the Permanent Global Note to the extent of his claim against the Issuer, provided that for so long as the Permanent Global Note remains deposited with the Intermediary the co-ownership interest shall be suspended and the Notes may only be transferred by the entry of the transferred Notes in a securities account of the transferee, as set out in the provisions of the Swiss Federal Intermediated Securities Act regarding the transfer of Intermediated Securities.

(4) *Definitive Notes and coupons:* The Permanent Global Note will not be exchangeable at the option of the Holders, but may be exchanged for Definitive Notes in whole but not in part solely at the option of the Swiss Principal Paying Agent should it deem such exchange to be necessary or useful or if the presentation of Definitive Notes is required by Swiss or foreign laws and regulations in connection with the enforcement of rights in respect of the Notes. In such case, the Definitive Notes and coupons shall be signed in facsimile by two authorised signatories of the Issuer and shall be authenticated by or on behalf of the Swiss Principal Paying Agent and printed in accordance with the rules and regulations of SIX SIS AG at no cost to the Holders.

(5) *Conversion into uncertificated securities; delivery of definitive Notes:* Neither the Issuer nor the Holders shall at any time have the right to effect or demand the conversion of the Permanent Global Note into, or the delivery of, uncertificated securities (Wertrechte) or Definitive Notes.

(6) *Clearing System.* Each Global Note representing the Notes will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System. “Clearing System” means SIX SIS Ltd and any successor in such capacity.

(7) *Holder of Notes.* “Holder” means any holder of a proportionate co-ownership or other comparable beneficial interest or right in the Notes. In respect of Notes held in the form of Intermediated Securities, the Holders of Notes will be the investors, i.e. (i) the persons, other than intermediaries, holding the Notes in a securities account with an Intermediary and (ii) Intermediaries holding the Notes for their own account.

§ 2

STATUS, NEGATIVE PLEDGE, GUARANTEE AND NEGATIVE PLEDGE OF THE GUARANTOR

(1) *Status.* The obligations under the Notes constitute unsecured and unsubordinated obligations of the

Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer except for any obligations preferred by law.

(2) *Negative Pledge*. So long as any of the Notes remain outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Swiss Principal Paying Agent, the Issuer undertakes not to grant or permit to subsist any encumbrance over any or all of its present or future assets, as security for any present or future Capital Market Indebtedness issued or guaranteed by the Issuer or by any other person, without at the same time having the Holders share equally and rateably in such security.

Within the context of these Conditions “Capital Market Indebtedness” means any present or future indebtedness, in the form of bonds or notes or other securities, which are ordinarily traded or capable of being traded, quoted, dealt in or listed on any stock exchange or similarly organised securities market or obligations arising from assignable loan agreements (*Schuldscheindarlehen*).

(3) *Guarantee and Negative Pledge of the Guarantor*. Deutsche Bahn Aktiengesellschaft (the “Guarantor”) has given its unconditional and irrevocable guarantee (the “Guarantee”) for the due and punctual payment of principal of and interest on and any other amounts payable in respect of the Notes.

The Guarantor has further undertaken in a negative pledge (the “Negative Pledge”), so long as any of the Notes remains outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Swiss Principal Paying Agent, that it will (i) not secure or have secured by mortgage, land charge, lien or any other real encumbrance in rem upon its own assets any present or future Capital Market Indebtedness (as defined above) and any guarantee or indemnity given in respect thereof, and (ii) procure that none of its group subsidiaries (*Konzernunternehmen* as defined in § 18 AktG) DB Mobility Logistics AG, DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, DB Regio Aktiengesellschaft, DB Schenker Rail GmbH, DB Schenker Rail Deutschland AG (former Railion Deutschland AG), Schenker Aktiengesellschaft, DB Netz Aktiengesellschaft, DB Energie GmbH, DB Station&Service Aktiengesellschaft and DB Dienstleistungen GmbH as well as such group subsidiaries (*Konzernunternehmen*), which continue to operate the complete or an essential part of the business of the mentioned group subsidiaries (*Konzernunternehmen*), will provide any security, by encumbering any of their assets by way of mortgage, land charge, lien or any other encumbrance in rem, for any present or future Capital Market Indebtedness or for guarantees or indemnities in respect thereof, without at the same time having the Holders share equally and rateably in such security, unless such encumbrance is required by law or by any authority.

Guarantee and Negative Pledge constitute a contract for the benefit of Holders from time to time as third party beneficiaries in accordance with § 328 (1) ⁽²⁾ of the German Civil Code, giving rise to the right of each Holder to require performance of the Guarantee and the Negative Pledge directly from the Guarantor and to enforce the Guarantee and the Negative Pledge directly against the Guarantor.

Copies of the Guarantee and Negative Pledge may be obtained free of charge at the specified office of the Swiss Principal Paying Agent.

§ 3 INTEREST

(1) *Rate of Interest and Interest Payment Dates*. The Notes shall bear interest on their principal amount at the rate of 0.100 per cent. per annum from (and including) 1 December 2015 to (but excluding) the Maturity Date (as defined in § 5 (1)). Interest shall be payable in arrears on 1 December in each year (each such date, an “Interest Payment Date”). The first payment of interest shall be made on 1 December 2016.

(2) *Accrual of Interest*. The Notes shall cease to bear interest as from the beginning of the day on which they are due for redemption. If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall (except for the stipulated in § 4 (4)) continue to accrue on the outstanding principal amount of the Notes from (and

⁽²⁾ An English language translation of § 328 (1) BGB (German Civil Code) would read as follows: “A contract may stipulate performance for the benefit of a third party, to the effect that the third party acquires the right directly to demand performance.”

including) the due date to (but excluding) the date of actual redemption of the Notes at the default rate of interest established by law ⁽³⁾, unless the rate of interest under the Notes is higher than the default rate of interest established by law, in which event the rate of interest under the Notes continues to apply during the before-mentioned period of time.

(3) *Calculation of Interest for Partial Periods.* If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).

(4) *Day Count Fraction.* "Day Count Fraction" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the "Calculation Period"):

the number of days in the Calculation Period divided by 360, the number of days to be calculated on the basis of a year of 360 days with 12 30-day months (unless (A) the last day of the Calculation Period is the 31st day of a month but the first day of the Calculation Period is a day other than the 30th or 31st day of a month, in which case the month that includes that last day shall not be considered to be shortened to a 30-day month, or (B) the last day of the Calculation Period is the last day of the month of February in which case the month of February shall not be considered to be lengthened to a 30-day month).

§ 4 PAYMENTS

(1) (a) *Payment of Principal.* Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Swiss Principal Paying Agent or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and (except in the case of partial payment) surrender of the Global Note representing the Notes at the time of payment at the Swiss Principal Paying Agent.

(b) *Payment of Interest.* Payment of interest on Notes shall be made, subject to subparagraph (2), to the Swiss Principal Paying Agent or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System.

(2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency. If the Specified Currency has been substituted by another currency, payments to be made shall be paid in the freely negotiable and convertible currency, by which the Specified Currency is substituted on the respective due date of the relevant payment.

(3) *Discharge.* The Issuer or, as the case may be, the Guarantor shall be discharged by payment to, or to the order of, the Swiss Principal Paying Agent.

(4) *Payment Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Payment Business Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay. For these purposes, "Payment Business Day" means any day which is a day (other than a Saturday or a Sunday) on which commercial banks and foreign exchange markets settle payments in Zurich and the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System (TARGET2) ("TARGET") is operational to forward the relevant payment.

(5) *References to Principal and Interest.* Reference in these Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes; the Early Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. Reference in these Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 7.

(6) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer or the Guarantor, as the case may be, may deposit with the *Amtsgericht* in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Holders within twelve months

⁽³⁾ The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by the *Deutsche Bundesbank* from time to time, §§ 288 (1), 247 German Civil Code.

after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer or the Guarantor, as the case may be, shall cease.

§ 5 REDEMPTION

(1) *Redemption at Maturity.* Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 1 December 2025 (the “Maturity Date”). The Final Redemption Amount in respect of each Note shall be its principal amount.

(2) *Early Redemption for Reasons of Taxation.* If as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of The Netherlands or the Federal Republic of Germany or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any change in, or amendment to, an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after the date on which the last tranche of this series of Notes was issued, the Issuer is required to pay Additional Amounts (as defined in § 7 herein) on the next succeeding Interest Payment Date (as defined in § 3 (1)), and this obligation cannot be avoided by the use of reasonable measures available to the Issuer, the Notes may be redeemed, in whole but not in part, at the option of the Issuer, upon not more than 60 days’ nor less than 30 days’ prior notice of redemption given to the Swiss Principal Paying Agent and, in accordance with § 13 to the Holders, at their Early Redemption Amount (as defined below), together with interest (if any) accrued to the date fixed for redemption.

However, no such notice of redemption may be given (i) earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer would be obligated to pay such Additional Amounts were a payment in respect of the Notes then due, or (ii) if at the time such notice is given, such obligation to pay such Additional Amounts or make such deduction or withholding does not remain in effect.

Any such notice shall be given in accordance with § 13. It shall be irrevocable, must specify the date fixed for redemption and must set forth a statement in summary form of the facts constituting the basis for the right of the Issuer so to redeem.

(3) *Early Redemption Amount.*

For purposes of subparagraph (2) of this § 5, § 9 and § 10 the Early Redemption Amount of a Note shall be its Final Redemption Amount.

§ 6 FISCAL AGENT AND SWISS PRINCIPAL PAYING AGENT

(1) *Appointment; Specified Offices.* The Fiscal Agent and the Swiss Principal Paying Agent and their respective offices are:

Fiscal Agent: Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust and Securities Services
Taunusanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main

Swiss Principal Paying Agent: Credit Suisse AG
Paradeplatz 8
CH-8001 Zurich

The Fiscal Agent and the Swiss Principal Paying Agent reserve the right at any time to change their respective offices to some other office in the same city.

(2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent or the Swiss Principal Paying Agent and to appoint another Fiscal Agent, Swiss Principal Paying Agent or additional Paying Agents. The Issuer shall at all times maintain (i)

a Fiscal Agent and (ii) so long as the Notes are listed on the SIX Swiss Exchange, a Paying Agent with an office in Switzerland and/or in such other place as may be required by the rules of such stock exchange. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 13.

(3) *Agents of the Issuer.* The Fiscal Agent, the Swiss Principal Paying Agent and the Paying Agent act solely as agents of the Issuer and do not have any obligations towards or relationship of agency or trust to any Holder.

§ 7 TAXATION

Principal and interest shall be payable by the Issuer without deduction or withholding for or on account of any present or future taxes, duties or governmental charges of any nature whatsoever imposed, levied or collected by or in or on behalf of The Netherlands or the Federal Republic of Germany or by or on behalf of any political subdivision or authority therein having power to tax (hereinafter together called "Withholding Taxes"), unless such deduction or withholding is required by law. In such event, the Issuer shall pay such additional amounts (the "Additional Amounts") of principal and interest as may be necessary in order that the net amounts received by the Holder after such deduction or withholding shall equal the respective amounts of principal and interest which would have been receivable had no such deduction or withholding been required. No such Additional Amounts shall, however, be payable on account of any taxes, duties or governmental charges which

- (a) are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Holder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments of principal or interest made by it; or
- (b) are deducted or withheld pursuant to the German Income Tax Act as amended by the Corporate Tax Reform Act 2008, even if the deduction or withholding has to be made by the Issuer or its representative, or
- (c) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with The Netherlands or the Federal Republic of Germany and not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, The Netherlands or the Federal Republic of Germany; or
- (d) are deducted or withheld pursuant to (i) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which the Federal Republic of Germany, the Netherlands or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty or understanding;
- (e) are payable by reason of a change in a law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment of principal or interest becomes due, or is duly provided for and notice thereof is published in accordance with § 13, whichever occurs later.

Notwithstanding any other provisions contained herein, the Issuer, the Guarantor (if applicable) or any other person making payments on behalf of the Issuer shall be entitled to deduct and withhold as required, and shall not be required to pay any Additional Amounts with respect to any such withholding or deduction imposed on or in respect of any Note, pursuant to Sections 1471 through 1474 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986, as amended (commonly referred to as "FATCA"), any treaty, law, regulation or other official guidance enacted by any jurisdiction implementing FATCA, any agreement between the Issuer or any other person and the United States or any jurisdiction implementing FATCA, or any law of any jurisdiction implementing an intergovernmental approach to FATCA.

§ 8 PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801 paragraph 1, sentence 1 BGB (German Civil Code) is reduced

to ten years for the Notes. The presentation period for interest coupons is four years in accordance with § 801 paragraph 2 BGB (German Civil Code).

§ 9 EVENTS OF DEFAULT

(1) *Events of Default.* Each Holder shall be entitled to declare his Notes due and demand immediate redemption thereof at the Early Redemption Amount (as described in § 5), together with accrued interest (if any) to the date of repayment, in the event that any of the following events (each, an “Event of Default”) occurs:

- (a) the Issuer fails to pay principal or interest within 30 days from the relevant due date, or
- (b) the Issuer fails duly to perform any other obligation arising from the Notes or the Guarantor fails to perform any obligation arising from the Guarantee referred to in § 2 which failure is not capable of remedy or, if such failure is capable of remedy, such failure continues for more than 30 days after the Swiss Principal Paying Agent has received notice thereof from a Holder, or
- (c) the Issue or the Guarantor announces its inability to meet its financial obligations or ceases its payments, or
- (d) a court opens insolvency proceedings against the Issuer or the Guarantor, or the Issuer or the Guarantor applies for or institutes such proceedings or offers, or the Issuer applies for a “*surseance van betaling*” (within the meaning of the Statute of Bankruptcy of The Netherlands), or
- (e) the Issuer or the Guarantor goes into liquidation unless this is done in connection with a merger (in particular a merger pursuant to Article 2 subparagraph (2) Deutsche Bahn Gründungsgesetz (German Railway Incorporation Act)) or other form of combination with another company and such company assumes all obligations contracted by the Issuer or the Guarantor, as the case may be, in connection with this issue, or
- (f) any governmental order, decree or enactment shall be made in or by The Netherlands or the Federal Republic of Germany whereby the Issuer or the Guarantor is prevented from observing and performing in full its obligations as set forth in these Conditions and in the Guarantee, respectively, and this situation is not cured within 90 days.

The right to declare Notes due shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised.

(2) *Quorum.* In the events specified in § 9 subparagraph (1) (b), any notice declaring Notes due shall, unless at the time such notice is received any of the events specified in § 9 subparagraph (1) (a), (1) (c), (1) (d), (1) (e) or (1) (f) entitling Holders to declare their Notes due has occurred, become effective only when the Swiss Principal Paying Agent has received such notices from the Holders of at least one-tenth in principal amount of Notes then outstanding.

(3) *Form of Notice.* Any notice, including any notice declaring Notes due, in accordance with subparagraph (1) shall be made by means of a written declaration in English or German language delivered by hand or registered mail to the specified office of the Swiss Principal Paying Agent.

§ 10 RESTRUCTURING

In the case the Guarantor is dissolved or split-up pursuant to Article 2 subparagraph (2) Deutsche Bahn Gründungsgesetz (German Railway Incorporation Act), the Holders are entitled, irrespective of the provisions of § 9 subparagraph (1) (e), to declare Notes due at the Early Redemption Amount. This call right does not exist, if

- (i) in the case of a dissolution, security is provided;
- (ii) in the case of a split-up, the emerging companies jointly and severally assume the direct and irrevocable obligations from the Guarantor in favour of the Holders, or, provide another security as shall be approved by an independent accounting firm as being equivalent security.

The assumption of liability is to be stated to Deutsche Bank Aktiengesellschaft and announced pursuant to § 13. The assumption of liability will constitute a contract in favour of the respective Holders as third party beneficiaries pursuant to § 328 subparagraph 1 BGB (German Civil Code) giving rise to the right of each of such Holders to require performance directly from the company/companies assuming liability and to enforce their claim directly against such company/companies.

§ 11 SUBSTITUTION

(1) *Substitution.* The Issuer may, without the consent of the Holders, if no payment of principal or interest on any of the Notes is in default, at any time substitute for the Issuer either the Guarantor or any Non-Swiss Subsidiary (as defined below) of the Guarantor as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with the Notes (the "Substitute Debtor") provided that:

- (a) the Substitute Debtor assumes all obligations of the Issuer in respect of the Notes;
- (b) the Issuer and the Substitute Debtor have obtained all necessary authorizations and may transfer to the Swiss Principal Paying Agent in the Specified Currency and without being obligated to deduct or withhold any taxes or other duties of whatever nature levied by the country in which the Substitute Debtor or the Issuer has its domicile or tax residence, all amounts required for the fulfilment of the payment obligations arising under the Notes;
- (c) the Substitute Debtor has agreed to indemnify and hold harmless each Holder against any tax, duty, assessment or governmental charge imposed on such Holder in respect of such substitution;
- (d) the Guarantor if it is not itself the Substitute Debtor irrevocably and unconditionally guarantees in favour of each Holder the payment of all sums payable by the Substitute Debtor in respect of the Notes on terms equivalent to the terms of the Guarantee
- (e) there shall have been delivered to the Swiss Principal Paying Agent an opinion or opinions of lawyers of recognised standing to the effect that subparagraphs (a), (b), (c) and (d) above have been satisfied.

For the purposes of this § 11 "Non-Swiss Subsidiary" shall mean any Non-Swiss corporation in which Deutsche Bahn AG directly or indirectly in the aggregate holds not less than 90 % of the capital of any class or of the voting rights having its registered seat not in Switzerland.

(2) *Notice.* Notice of any such substitution shall be published in accordance with § 13.

(3) *Change of References.* In the event of any such substitution, any reference in these Conditions to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substitute Debtor and any reference to the country in which the Issuer is domiciled or resident for taxation purposes shall from then on be deemed to refer to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor. Furthermore, in the event of such substitution the following shall apply:

In § 7 and § 5 (2) an alternative reference to The Netherlands shall be deemed to have been included in addition to the reference according to the preceding sentence to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor.

§ 12 FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

(1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, interest commencement date and/or issue price) so as to form a single Series with the Notes.

(2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Swiss Principal Paying Agent for cancellation. If purchases are made by public tender, such tender for Notes must be made available to all Holders alike.

§ 13 NOTICES

(1) *Publication.* All notices concerning the Notes shall be published by the Swiss Principal Paying Agent by means of electronic publication on the internet website of the SIX Swiss Exchange (www.six-exchange-regulation.com/en/home/publications/official-notices.html).

Any notice will be deemed to have been validly given on the third day following the date of such publication (or, if published more than once, on the third day following the date of the first such publication).

(2) *Notification to Clearing System.*

The Issuer may, in lieu of publication as set forth in subparagraph (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Holders, provided that, the rules of the stock exchange on which the Notes are listed permit such form of notice. Any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the seventh day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

§ 14 APPLICABLE LAW, PLACE OF JURISDICTION, PROCESS AGENT AND ENFORCEMENT

(1) *Applicable Law.* The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer and the Guarantor, shall be governed by German law. The legal effect of the registration of the Notes with the Clearing System pursuant to § 1 (3) of these Conditions – and, hence, the creation of the Notes – will be governed by the laws of Switzerland.

(2) *Submission to Jurisdiction.* The District Court (*Landgericht*) in Frankfurt am Main shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings (“Proceedings”) arising out of or in connection with the Notes.

(3) *Appointment of Authorised Agent.* For any proceedings before German courts, the Issuer has appointed Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Potsdamer Platz 2, D-10785 Berlin, as its authorised agent for service of process in Germany.

(4) *Enforcement.* Any Holder of Notes may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such Proceedings of the actual records or the global note representing the Notes. For purposes of the foregoing, “Custodian” means any bank or other financial institution of recognized standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Notes also in any other way which is admitted in the country of the Proceedings.

§ 15 LANGUAGE

These Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Part II. OTHER INFORMATION
Teil II. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

A. Essential information
Grundlegende Angaben

Interests of Natural and Legal Persons involved in the Issue/Offer
Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

So far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer.
Es bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen nach Kenntnis der Emittentin keine Interessen, die für das Angebot bedeutsam sind.

Other interest
Andere Interessen

Reasons for the offer and use of proceeds
Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge

Not Applicable
Nicht anwendbar

Estimated net proceeds
Geschätzter Nettobetrag der Erträge

CHF 174,481,250
CHF 174.481.250

Estimated total expenses of the issue
Geschätzte Gesamtkosten der Emission

CHF 125,000
CHF 125.000

Eurosystem eligibility
EZB-Fähigkeit

Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem
Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden

Not Applicable
Nicht anwendbar

Selling Restrictions
Verkaufsbeschränkungen

- TEFRA C
TEFRA C
- TEFRA D (in accordance with Swiss market practice)
TEFRA D (gemäß Schweizer Marktpraxis)
- Neither TEFRA C nor TEFRA D
Weder TEFRA C noch TEFRA D

B. Information concerning the securities to be offered/admitted to trading
Informationen über die anzubietenden bzw. zum Handel zuzulassenden Wertpapiere

Securities Identification Numbers
Wertpapier-Kenn-Nummern

Common Code
Common Code

131801335
131801335

ISIN Code
ISIN Code

CH0303138520
CH0303138520

Any other securities number
Sonstige Wertpapierkennnummer

Swiss Security Number 30313852
Schweizer Valorenummer 30313852

Yield 0.0975 per cent. per annum
Rendite 0,0975% per annum

Representation of debt security holders including an identification of the organisation representing the investors and provisions applying to such representation. Indication of where the public may have access to the contracts relation to these forms of representation
Vertretung der Schuldtitelinhaber unter Angabe der die Anleger vertretenden Organisation und der für diese Vertretung geltenden Bestimmungen. Angabe des Ortes, an dem die Öffentlichkeit die Verträge, die diese Repräsentationsformen regeln, einsehen kann

Not Applicable
Nicht anwendbar

C. Terms and conditions of the offer
Bedingungen und Konditionen des Angebots

C.1 Conditions, offer statistics, expected timetable and action required to apply for the offer
Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung

Not Applicable
Nicht anwendbar

C.2 Plan of distribution and allotment
Plan für die Aufteilung der Wertpapiere und deren Zuteilung

Not Applicable
Nicht anwendbar

C.3 Pricing
Kursfeststellung

Not Applicable
Nicht anwendbar

C.4 Placing and underwriting
Platzierung und Emission

Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent known to the Issuer or the offeror, or the placers in the various countries where the offer takes place
Name und Anschrift des Koordinator/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots – sofern der Emittentin oder dem Anbieter bekannt – in den einzelnen Ländern des Angebots

Not Applicable
Nicht anwendbar

Method of distribution
Vertriebsmethode

Non-syndicated
Nicht syndiziert

Syndicated
Syndiziert

Subscription Agreement
Übernahmevertrag

Date of Subscription Agreement 24 November 2015
Datum des Übernahmevertrages 24. November 2015

General features of the Subscription Agreement	Pursuant to the Subscription Agreement, the Issuer agrees to issue the Notes and the Lead Manager agrees, subject to customary closing conditions, to subscribe for the Notes.
<i>Hauptmerkmale des Übernahmevertrages</i>	<i>Unter dem Übernahmevertrag verpflichtet sich die Emittentin zur Begebung der Schuldverschreibungen und der Lead Manager, vorbehaltlich der Erfüllung üblicher Bedingungen, zum Erwerb der Schuldverschreibung.</i>

Management Details including form of commitment
Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Dealer / Management Group (specify) <i>Platzeur / Bankenkonsortium (angeben)</i>	Credit Suisse AG Paradeplatz 8 CH-8001 Zurich
---	---

- Firm commitment
Feste Zusage
- No firm commitment / best efforts arrangements
Ohne feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen

Commissions
Provisionen

Management/Underwriting Commission (specify) <i>Management- und Übernahme provision (angeben)</i>	0.250 per cent. of the Aggregate Principal Amount <i>0,250% des Gesamtnennbetrags</i>
--	--

Selling Concession (specify) <i>Verkaufsprovision (angeben)</i>	None <i>Keine</i>
--	----------------------

Stabilising Dealer(s)/Manager(s) <i>Kursstabilisierende(r) Platzeur(e)/Manager</i>	None <i>Keiner</i>
---	-----------------------

D. Listing and admission to trading <i>Börsenzulassung und Notierungsaufnahme</i>	Yes Ja
--	-------------------------

Regulated Market of the Luxembourg Stock Exchange
Regulierter Markt der Luxemburger Wertpapierbörse

Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange
Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse

Regulated Market of the Berlin Stock Exchange
Regulierter Markt der Börse Berlin

<input checked="" type="checkbox"/> Other (insert details) <i>Sonstige (Einzelheiten einfügen)</i>	SIX Swiss Exchange SIX Swiss Exchange
---	--

Expected date of provisional admission to trading <i>Erwarteter Termin der provisorischen Zulassung zum Handel</i>	27 November 2015 27. November 2015
---	---------------------------------------

Estimate of the total expenses related to admission to trading <i>Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel</i>	CHF 8,750 CHF 8.750
---	------------------------

All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, notes of the same class of the notes to be offered or admitted to trading are already admitted to trading <i>Angabe sämtlicher regulierter oder gleichwertiger Märkte,</i>	Not Applicable
---	----------------

auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind

Nicht anwendbar

- Regulated Market of the Luxembourg Stock Exchange
Regulierter Markt der Luxemburger Wertpapierbörse
- Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange
Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse
- Regulated Market of the Berlin Stock Exchange
Regulierter Markt der Börse Berlin

Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment

Not Applicable

Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung

Nicht anwendbar

E. Additional Information Zusätzliche Informationen

Rating Rating

The Notes are expected to be rated as follows
Die Schuldverschreibungen werden voraussichtlich die folgenden Ratings erhalten

Standard & Poor's^{4,5}: AA (negative outlook)

Moody's^{6,5}: Aa1 (stable outlook)

For the purposes of Standard & Poor's ratings, an "AA" means that the obligor's capacity to meet its financial commitment on the obligation is very strong. The ratings from "AA" to "CCC" may be modified by the addition of a plus (+) or minus (-) sign to show relative standing within the major rating categories. A Standard & Poor's rating outlook assesses the potential direction of a long-term credit rating over the intermediate term (typically six months to two years). In determining a rating outlook, consideration is given to any changes in the economic and/or fundamental business conditions. An outlook is not necessarily a precursor of a rating change or future CreditWatch action. Stable means that a rating is not likely to change.

⁴ Standard & Poor's is established in the European Community and is registered under Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, amended by Regulation (EC) No 513/2011 of the European Parliament and of the Council of 11 March 2011 (the "CRA Regulation").

Standard & Poor's hat seinen Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 513/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2011 (die "Ratingagentur-Verordnung"), registriert.

⁵ The European Securities and Markets Authority publishes on its website (www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 CRA Regulation. The European Commission shall publish that updated list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

Die Europäische Wertpapier und Marktaufsichtsbehörde veröffentlicht auf ihrer Webseite (www.esma.europa.eu/page/Listregistered-and-certified-CRAs) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Ratingagentur-Verordnung aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.

⁶ Moody's is established in the European Community and is registered under Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, amended by Regulation (EC) No 513/2011 of the European Parliament and of the Council of 11 March 2011 (the "CRA Regulation").

Moody's hat seinen Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 513/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2011, (die "Ratingagentur-Verordnung") registriert.

For the purposes of Moody's ratings, an "Aa" means that the obligation is judged to be of high quality bearing very low credit risk. Moody's appends numerical modifiers 1, 2 and 3 to each generic rating classification from Aa through Caa. A Moody's rating outlook is an opinion regarding the likely direction of an issuer's rating over the medium term. Where assigned, rating outlooks fall into the following four categories: Positive, Negative, Stable, and Developing.

Bei Standard & Poor's Ratings bedeutet ein "AA", dass die Fähigkeit des Schuldners, seinen finanziellen Verpflichtungen aus der Verbindlichkeit nachzukommen, sehr gut ist. Die Ratings von "AA" bis "CCC" können durch das Hinzufügen eines Plus- (+) oder Minuszeichens (-) modifiziert werden, um die relative Stellung innerhalb der Hauptratingkategorien zu verdeutlichen. Ein Standard & Poor's Rating-Ausblick bewertet die potentielle Richtung eines Langzeit-Kreditratings über einen mittelfristigen Zeitraum (typischerweise sechs Monate bis zwei Jahre). Bei der Bestimmung des Rating-Ausblicks werden Veränderungen wirtschaftlicher und/oder fundamentalerer Geschäftsbedingungen berücksichtigt. Ein Ausblick ist nicht zwangsläufig eine Vorstufe einer Rating-Änderung oder einer zukünftigen CreditWatch Aktion. Stabil bedeutet, dass sich das Rating wahrscheinlich nicht ändert.

Bei Moody's Ratings bedeutet ein "Aa", dass die Verbindlichkeiten mit hoher Qualität und sehr geringem Kreditrisiko eingeschätzt werden. Moody's verwendet in den Rating Kategorien Aa bis Caa zusätzliche numerische Unterteilungen 1, 2 und 3. Ein Moody's Rating Ausblick ist eine Äußerung bezüglich der wahrscheinlichen Richtung eines Emittenten-Ratings innerhalb eines mittelfristigen Zeitraums. Es gibt ggf. folgende vier Kategorien für Rating-Ausblicke: Positiv, negativ, stabil, sich entwickelnd.

F. Consent to use the Prospectus
Einwilligung zur Nutzung des Prospekts

Not applicable
Nicht anwendbar

THIRD PARTY INFORMATION
INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER

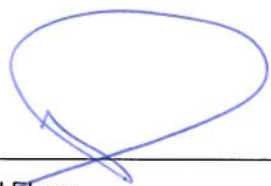
With respect to any information included herein and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.

Hinsichtlich der hierin enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – keine Fakten weggelassen wurden, deren Fehlen die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.

Deutsche Bahn Finance B.V.



Hartwig Schneidereit



Allard Elema